



Pressedienst

27. April 2017

253/2017 **Girls` und Boys` Day bei der Stadtverwaltung**

254/2017 **Sperrungen an der Kreuzung Oestricher Straße /
Westheide**

255/2017 Neue Kooperation zwischen VHS und Grundschulen
Medienkompetenz für Viertklässler

256/2017 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

257/2017 **Beratungs- und Infocenter Pflege mit offener
Sprechstunde in Ickern vertreten**





27. April 2017

253/2017

Girls` und Boys` Day bei der Stadtverwaltung

Der 15-jährige Nils Wietoska probierte gestern (27.04.) beim Girls` und Boys`Day nicht nur den Schreibtischstuhl des Bürgermeisters aus, sondern begleitete Rajko Kravanja einen ganzen Tag lang durch den Arbeitsalltag. Im Berufsbildungszentrum (BBZ) der VHS in Dingen nahmen gleich acht Schülerinnen und Schüler aus Castrop-Rauxel und den Nachbarstädten die Möglichkeiten des bundesweiten Berufsinformationstags an und informierten sich über Berufe, die ansonsten nicht unbedingt typisch für Mädchen oder Jungen sind.

Mika, 14 Jahre, und Dogukan, 13 Jahre, vom Ernst-Barlach-Gymnasium mischten in der Küche des BBZ kräftig mit und bereiteten unter professioneller Anleitung das Mittagessen vor. Auch wenn beide nicht Kochprofis werden wollen, zuhause werden sie sich für ihre Familien nun doch mal an den Herd stellen, versicherten die beiden Jungs. Die 13-jährigen Mädchen Kim, Carolin und Lea arbeiteten in der BBZ-Holzwerkstatt und fertigten kleine Holzschachteln an. Kim, ebenfalls vom Ernst-Barlach-Gymnasium, kann sich sogar eine handwerkliche Ausbildung vorstellen. Für die anderen steht die Kreativität eher als Hobby im Vordergrund. Lucie, 13 Jahre, nutzte den Girls`Day in der Metallwerkstatt des BBZ direkt, um ein Geschenk anzufertigen. Greta, 13 Jahre, feilte an einem Schlüsselanhänger.





Pressedienst

Seite 2

Die 14-jährige Tamara werkelt sonst mit ihrem Opa mit Holz: „Die Arbeit mit Metall konnte mir aber niemand so richtig zeigen, deshalb freue ich mich, dass ich beim Girls' Day diese Gelegenheit nutzen kann.“

Gut gefallen hat allen Jungen und Mädchen der Tag bei der Stadtverwaltung und alle meinen, dass solche Schnuppertage ins Berufsleben sinnvoll sind.

Der Girls' Day ist das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen weltweit. Seit dem Start der Aktion im Jahr 2001 haben etwa 1,7 Millionen Mädchen teilgenommen. Entsprechend wurde 2010 der Boys' Day beschlossen.





27. April 2017

254/2017

Sperrungen an der Kreuzung Oestricher Straße / Westheide

Von Dienstag, 2. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 5. Mai, wird die Kreuzung Oestricher Straße/ Westheide / Kreuzheide / Langenacker / Am Kreuzloh an der Stadtgrenze zu Dortmund mehrmals täglich für maximal zehn Minuten gesperrt.

Dort werden Montagearbeiten für eine Hochspannungsleitung durchgeführt. Die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen und Linienbussen ist während der Bauarbeiten gewährleistet.





27. April 2017

255/2017

Neue Kooperation zwischen VHS und Grundschulen

Medienkompetenz für Viertklässler

Die Fragen, wie es gelingt, Kindern einen `gesunden` Umgang mit Medien zu vermitteln, und was ein `gesunder` Umgang überhaupt ist, treibt viele Eltern um. Genau darum drehte sich alles beim Elternseminar „Fernsehen, Computer, Handy & Co. – Medien sind wichtig! Aber wie viel ist gut?“ an der Wilhelmschule. Anschließend entstand innerhalb der Schulpflegschaft wie selbstverständlich die Idee, dieses Thema nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Kinder aufzubereiten.

Da die Volkshochschule im Rahmen ihres großen Aufgabenbereichs Eltern- und Familienbildung natürlich auch mit den Grundschulen kooperiert, waren Dozent und Inhalt für ein solches Schülerseminar schnell gefunden. Michael Hollender, Werkpädagoge und Mitarbeiter des Berufsbildungszentrums (BBZ) der VHS, besuchte alle drei vierten Klassen der Wilhelmschule und sprach mit den Schülerinnen und Schülern über das Surfen im Internet, Chatten per Handy und über Messenger-Dienste im Allgemeinen.

Etwa zwei Drittel der Kinder gaben an, bereits ein Smartphone zu besitzen. Bei der je zweistündigen Schulung ging es nicht um die technische Handhabung von Chat-Diensten wie WhatsApp, sondern darum, die Kinder dafür zu sensibilisieren, was es bedeutet, über diese Art im Internet zu kommunizieren und Bilder zu tauschen.





Pressedienst

Seite 2

Dabei wurden auch Themen wie Gruppendruck und Mobbing angesprochen und kleine Übungen gemacht, wie man in verschiedenen Chatsituationen reagieren kann. Denn heutzutage wird es immer wichtiger, Kindern frühzeitig einen verantwortungs- und selbstbewussten Umgang mit Medien zu vermitteln.

Schulen, die ebenfalls Interesse an einer Zusammenarbeit dieser Art haben, können sich gern bei der VHS, Tel. 02305 / 54884-10 oder -18, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de, melden.





27. April 2017

256/2017

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Die Stadtverwaltung gibt wöchentlich die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der kommenden Woche steht der Blitzwagen der Verkehrsabteilung des Bereichs Ordnung und Bürgerservice an folgenden Standorten:

- Montag, 1. Mai: Suderwicher Straße, Ringstraße, Henrichenburger Straße u.a.
- Dienstag, 2. Mai: Borghagener Straße, Merklinder Straße, Bochumer Straße, Cottenburgstraße u.a.
- Mittwoch, 3. Mai: Recklinghauser Straße, Heerstraße, Frohlinder Straße, Emscherstraße u.a.
- Donnerstag, 4. Mai: Wartburgstraße, Mittelstraße, Gaswerkstraße, In der Wanne u.a.
- Freitag, 5. Mai: Beckumer Straße, Hellweg, Horststraße, Schulstraße u.a.
- Samstag, 6. Mai: Henrichenburger Straße, Ringstraße, Mengender Straße u.a.
- Sonntag, 7. Mai: Ringstraße, Habinghorster Straße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





27. April 2017

257/2017

Beratungs- und Infocenter Pflege mit offener Sprechstunde in Ickern vertreten

Seit Kurzem bietet das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) des Bereichs Soziales der Stadtverwaltung einmal im Monat eine offene Sprechstunde im AWO Seniorenzentrum Ickern, Lange Straße 200, an. Am Mittwoch, 3. Mai, von 14.00 bis 16.00 Uhr berät und informiert der BIP-Berater Frank Trzeziak dort pflegende Angehörige, pflegebedürftige Personen oder interessierte Bürger rund um das Thema Pflege.

Jeden ersten Mittwoch im Monat, immer von 14.00 bis 16.00 Uhr, ist das BIP nun vor Ort in Ickern. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Um Ratsuchenden auch im bevölkerungsreichen Norden eine wohnortnahe Beratung zu ermöglichen, stellt das AWO Seniorenzentrum Ickern seine Räumlichkeiten für die monatliche Sprechstunde zur Verfügung.

Insbesondere durch das am 1. Januar in Kraft getretene Zweite Pflegestärkungsgesetz haben sich im Bereich der Pflegeversicherung sehr viele Änderungen ergeben. Die Leistungen der Pflegeversicherung sind sehr vielfältig und stellen Familien oft vor Schwierigkeiten.

Ratsuchende können sich beim BIP über die neu eingeführten Pflegegrade, das Begutachtungssystem, die Leistungen der Pflegeversicherung und die Möglichkeiten der ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflege beraten lassen.





Pressedienst

Seite 2

Weiterhin informiert der BIP-Berater darüber, welche Entlastungsangebote den Angehörigen im Bereich der Pflege zur Verfügung stehen.

Informationen rund um das Thema Pflege bietet das BIP natürlich auch nach wie vor im Rathaus an, Zimmer 165 (Block D). Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt der BIP-Berater Frank Trzeziak, vorab unter 02305 / 106-2582 einen Termin zu vereinbaren.

Das AWO Seniorenzentrum ist unter 02305 / 973370 zu erreichen.

